

Waffenruhe in Sicht? US-Regierung berichtet über Fortschritte im Israel-Hamas-Abkommen

Die US-Regierung bestätigt, dass 90 Prozent des Geisel-Deals zwischen Israel und Hamas vereinbart sind, doch Verhandlungen stocken.

In Washington gibt es Fortschritte in den Verhandlungen zwischen Israel und der Hamas, die eine Waffenruhe sowie die Freilassung von Geiseln vorsehen. Nach einem hochrangigen Vertreter der US-Regierung stehen 90 Prozent des Abkommens fest. Es wurde bekanntgegeben, dass von insgesamt 18 Absätzen des Deals bereits 14 abgeschlossen sind. Doch trotz der positiven Nachrichten gibt es noch einige Stolpersteine, insbesondere bei den Bedingungen für den Austausch israelischer Geiseln gegen palästinensische Häftlinge sowie im Hinblick auf den Abzug israelischer Militärkräfte aus dem Gazastreifen.

Der Plan sieht vor, dass mehrere Hundert palästinensische Häftlinge freigelassen werden, um eine bestimmte Anzahl israelischer Geiseln zu befreien. Dies könnte auch Häftlinge umfassen, die für ihre Taten zu lebenslanger Haft verurteilt wurden. Ein besorgniserregendes Detail ist, dass kürzlich sechs Geiseln getötet wurden, was die Verhandlungen erheblich erschwert hat. Diese Entwicklung hat die Zahl der verfügbaren Geiseln für den Austausch reduziert und wurde als tragisch und furchtbar bezeichnet. Darüber hinaus hat die Hamas angedroht, weiter Geiseln hinzurichten, was den Druck auf alle Beteiligten erhöht.

Strukturen und Verhandlungen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de